



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART  
PRESSESTELLE

## **PRESSEMITTEILUNG**

17. April 2019

Nr.: 134/2019

### **„Bewegungs-Treffs im Freien“ in der Stadt Esslingen erhalten Good Practice-Auszeichnung**

**LGA-Leiterin Dr. Karlin Stark: „Esslingen ist ein weiteres erfolgreiches Beispiel der offenen Bewegungsangebote im Freien für Ältere“**

Heute erhielt die Stadt Esslingen am Neckar bei einer feierlichen Übergabe durch Petra Ihm vom Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart (LGA) die Urkunde für ihr „Best Practice“ Modell Bewegungs-Treffs im Freien. Die [Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg](#) im LGA hat die Stadt Esslingen auf dem Weg zur Good Practice-Auszeichnung begleitet. Ende des Jahres 2018 wurde das Projekt vom Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit als Good Practice-Beispiel in den Kriterien Niedrigschwellige Arbeitsweise, Multiplikatorenkonzept und Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Die Gesundheit älteren Bürgerinnen und Bürger durch Spaß an Bewegung in der Gruppe stärken – dafür stehen die Bewegungs-Treffs im Freien in der Stadt Esslingen. „Die Vision ist, dass sich jeder ältere Mensch, unabhängig seiner sozialen Lage, spontan, kostenlos und ganzjährig in der Nähe seines Wohnortes bewegen kann“, erläutert Dr. Karlin Stark, Leiterin des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg.

Durch ein engagiertes Mitglied des Stadtseniorenrats Esslingen am Neckar wurden die Bewegungs-Treffs im Freien in Esslingen initiiert und befinden sich mittlerweile im zehnten Jahr. Inzwischen beläuft sich der Erfolg des Angebotes in der Ausbreitung auf 18 Bewegungs-Treffs im Freien in der Stadt Esslingen (Stand: Herbst 2018).

Da die Treffen ganzjährig im öffentlichen Raum im Quartier, beispielsweise auf Spielplätzen oder in Parks, stattfinden ist eine Teilnahme stets spontan möglich und kos-

tenfrei. Die Übungseinheit richtet sich an Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Sie umfasst einfache Bewegungsübungen, die auf dem wissenschaftlich fundierten Programm [Fünf Esslinger](#) basieren. Durch geschulte ehrenamtliche Übungsbegleiterinnen und Begleiter werden die Bewegungs-Treffs angeleitet.

„Ich freue mich, dass die in Esslingen initiierten Bewegungs-Treffs im Freien in den letzten Jahren stetig gewachsen sind und eine große Nachfrage haben. Die Auszeichnung als Good Practice-Beispiel unterstreicht, dass es sich um ein niedrigschwelliges und nachhaltiges Angebot handelt. Erfreulich ist zudem, dass sich weitere Kommunen in Baden-Württemberg auf den Weg gemacht und zusammen mit dem Gesundheitsamt, örtlichen Sportvereinen und weiteren Netzwerkpartnern Bewegungstreffs für ältere Menschen etabliert haben“, sagt Dr. Stark anlässlich der Auszeichnung.

#### Hintergrundinformationen:

Der [Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit](#) entwickelt Kriterien für gute Praxis. Sie geben einen fachlichen Orientierungsrahmen für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung. Auch bereits bestehende Ansätze und Aktivitäten können damit kritisch reflektiert und angepasst werden. Zudem kann durch ein externes Auszeichnungsverfahren ein Angebot mittels der Qualitätskriterien geprüft und mit dem Siegel „Good Practice“ ausgezeichnet werden.

Ein Bewegungs-Treff im Freien ist ein wöchentlich stattfindendes Angebot, bei dem sich ältere Menschen an einem zentralen Ort in ihrem Quartier unter Anleitung zu gemeinsamen Bewegungsübungen treffen. Es ist ein Angebot für alle, besonders auch für diejenigen die noch keine sportlichen Erfahrungen mitbringen. Im Mittelpunkt der regelmäßig stattfindenden Bewegungs-Treffs im Freien stehen die Freude an der Bewegung, die Geselligkeit und der Kontakt zu anderen.

#### Weitere Informationen:

- Informationen zum [Projekt der Stadt Esslingen](#)
- Bislang [ausgezeichnete Projekte](#) aus Baden-Württemberg
- [Gesundheitsförderung: Schwerpunkt Bewegungsförderung](#) und der [Praxisleitfaden „Offene Bewegungsangebote im Freien für Ältere“](#)

Foto (Bewegungstreff\_Esslingen.jpg – Bildquelle: LGA/RPS) – von links nach rechts: Wilhelm Scheuter (Initiator der Bewegungstreffs im Freien), Petra Ihm (Landesgesundheitsamt), Marius Osswald (Amtsleiter, Amt für Soziales, Integration und Sport, Stadt Esslingen), Katrin Gros (Amt für Soziales, Integration und Sport, Kommunale Gesundheitsförderung, Stadt Esslingen), Renate Fischer (Abteilungsleitung, Familie, Jugend, Senioren und Bürgerengagement, Stadt Esslingen)

Hinweis für die Pressevertreterinnen und -vertreter:

Für Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartnerin Stefanie Paprotka, Pressesprecherin des Regierungspräsidiums Stuttgart, unter der Telefonnummer 0711/904-10002 gerne zur Verfügung.

**Folgen Sie uns auch auf Facebook**

 <https://www.facebook.com/rpstuttgart/>